



Stellungnahme Save Me: „München wird Sicherer Hafen!“

Endlich: Save Me begrüßt den positiven Beschluss des Münchner Sozialausschusses zum Beitritt der Stadt München zum Bündnis der mittlerweile über 80 Städte und Gemeinden in Deutschland, die sich zur Aufnahme aus Seenot geretteter Geflüchteter bereit erklärt haben.

Im Beschluss wird u.a. erwähnt, dass die Stadt München sich bereits im Rahmen von SAVE ME für die humanitäre Aufnahme von Geflüchteten engagiert und regelmäßig Menschen unterbringt, die der Stadt zugewiesen werden. Das ist auch gut so.

Dennoch stellen Aufnahmeprogramme lediglich einen ergänzenden Baustein im internationalen Flüchtlingsschutz dar und können in Zusammenhang mit Seenotrettung nicht als Beispiel zur Verantwortungsübernahme angeführt werden.

Genau das geschieht jedoch inzwischen sehr häufig auf politischer Ebene, obwohl Seenotrettung eben keinen Baustein des internationalen Flüchtlingsschutzes darstellt: Wenn Menschen im Meer ertrinken, bleibt keine Zeit, sich Strategien zu überlegen. Es ist schlicht geboten, die Menschen zu retten!

Und sie nach ihrer Rettung weder in libysche Folterlager zurückzuschicken noch über Monate in Auffanglagern in Italien oder auf Malta festzusetzen.

Es war also höchste Zeit, dass sich auch München zum Sicherem Hafen erklärt hat. Das reicht aber bei Weitem noch nicht aus, wenn diesem symbolischen Akt keine konkreten Taten folgen. Save Me solidarisiert sich mit der Seebrücke München und fordert die Stadtverwaltung auf, sich aktiv um die Aufnahme aus Seenot Geretteter zu bemühen.

Bei Rückfragen:

Nina Klofac /Marlene Berninger/Hannah Sommer

SAVE ME München

c/o Münchner Flüchtlingsrat e. V.

Tel.: 089-12021715

Goethestr. 53, 80336 München

Mail: kampagne@save-me-muenchen.de